



Mühlviertler Kernland

Mensch . Wert . LEADER-Region

Grüß Göttin!

MÜHLVIERTLER KERMLAND / Im Projektauswahlgremium der Leader-Region Mühlviertler Kernland sind fast die Hälfte der Entscheidungspositionen von Frauen besetzt. Eine erfreuliche Tatsache, die auch für Leader-Obmann Erich Traxler am vergangenen Weltfrauentag Anlass war, Danke zu sagen. Danke für das gute Miteinander, die gegenseitige Wertschätzung und die ergebnisorientierte Arbeit in diesem bunten Gremium. Über den Button „Grüß Göttin“, den alle Mitglieder des Projektauswahlgremiums zu Beginn der Sitzung überreicht bekamen und einen Nachdenk-Text zum Thema Chancengleichheit von Politik- und Medienanalytikerin Maria Pernegger haben sich alle gefreut. „Von Chancengleichheit sind wir in unserer Gesellschaft zwar noch weit entfernt, wenn Gremien und Organisationen wie wir mit einer Vorbildhaltung vorangehen, müssen wir aber vielleicht nicht mehr 170 Jahre, wie aktuell prognostiziert wird, darauf warten“, sagt Leader-Geschäftsführerin Conny Wernitznig. Dass Chancengleichheit und Gleichberechtigung im Leader-Gremium der Region Mühlviertler Kernland keine Rolle spielen, sondern selbstverständlich sind, betont Leader-Obmann Erich Traxler: „Bei uns gibt es keine Quotenfrauen und auch keine Quotenmänner. Regionalentwicklung bei uns im Mühlviertler ist gemeinsame Sache und damit sind wir sehr erfolgreich“. Seine Stellvertreter Gerhard Neunteufel und Josef Naderer meinen: „Trotzdem legen wir am Weltfrauentag gern ein ganz besonderes Augenmerk auf Frauen und haben mit "Grüß Göttin" ein Lächeln in die Gesichter aller Vorstandsmitglieder gezaubert. Wünschen tun wir uns aber, dass wir den Weltfrauentag irgendwann nicht mehr begehen müssen, weil Chancengleichheit erreicht ist“.



Fotocredit: Regionalverein Mühlviertler Kernland

Bildtext: Grüß Göttin – mit dieser Begrüßung wurde in der Leader-Region Mühlviertler Kernland der Weltfrauentag dem Thema Chancengleichheit gewidmet.